



Dalmatiner

Ringtrainingsunterlagen



Herausgeber: Schweizerischer Dalmatiner-Club (SDC)

Ausgabe 2021

© SDC 2021

Einen Hund mit Erfolg an Hundeausstellungen vorzuführen, ist nicht nur eine Frage der Qualität des Hundes, sondern zu einem grossem Teil auch eine Teamarbeit, die gelernt, geübt und geschult sein will. Die gemeinsame Zeit dort soll Ihnen und Ihrem Dalmatiner in erster Linie Freude bereiten. Voraussetzung dafür ist, dass alles Notwendige vorbereitet ist und Sie möglichst in Ruhe und konzentriert in den Ring gehen können.

Ziel des Ringtrainings ist es, durch sicheres Auftreten des Ausstellers und damit die optimale Präsentation des eigenen Hundes, eine bestmögliche Bewertung durch den Ausstellungsrichter zu ermöglichen.

Im Ringtraining lernen Sie wie Sie Ihren Hund vorführen, dass er sich freudig, aufmerksam und ein positives Bild im Ring zeigt. Der Hund soll unverkrampft und kontrolliert an der Leine traben und im ruhigen Stand präsentieren. Auch soll er lernen sich entspannt vom Richter berühren zu lassen. Wir üben das Stehen, Kontrollieren der Zähne und Ohren, Abtasten des Körpers und der Gliedmassen. Es werden die üblichen Figuren (Kreis, Dreieck, das Auf und Ab (alleine und mit zwei Hunden)) geübt.

Termine für unsere Ringtrainings

Wir empfehlen Ihnen, alle angebotenen Ringtrainings zu besuchen, damit Sie und Ihr Hund in der Übung bleiben.

Die Daten für die Ringtrainings sind jeweils auf unserer Homepage aufgeschaltet unter:
<https://www.dalmatiner.ch/index.php/de/veranstaltungen-de/hauptclub-sdc>

Ausstellungen gibt es im In- und Ausland

Sie finden die Ausstellungsdaten unter folgender Homepage:
<https://www.onlinedogshows.eu/de/>

Ausstattung

Kleidung

- Dem Anlass entsprechend, sauber und unauffällig
- Farbe in Kontrast zu Fellfarbe des Hundes beim Dalmatiner sind die Farben rot oder blau sehr gut geeignet)
- Flache, saubere Schuhe, die keine Geräusche machen und in denen man gut laufen kann

Startnummer

- Manschette oder Clip, gut sichtbar anbringen (linke Körperseite)
kleiner schneiden, sicher befestigen, sollte sich nicht drehen können

Leine

- Eine Showleine mit Handschlaufe und Zugstopp, kurz, möglichst in der Farbe des Hundes, ausschlaggebend ist die Farbe am Nacken des Hundes.
- Nur der Teil, der zum Hund führt, ist sichtbar allenfalls zusammenknotten
- Kontakt zum Hund halten, aber ihn nicht „aufhängen“



Futter

- Hund vor der Ausstellung nicht oder wenn die Ausstellung spät ist wenig füttern
- Hund im Ring nicht ständig füttern; besser: mit Kommandos arbeiten
- Keine Futterbrocken im Ring liegen lassen oder verlieren, falls doch mit Futter gearbeitet wird Futterbeutel mit Verschluss verwenden

Kommandos

- Leise, prägnante Kommandos geben, ggf mit Handzeichen
- Nicht schnalzen oder andere störende Geräusche machen, die andere Hunde abzulenken

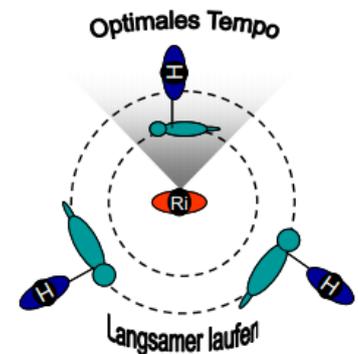
Figuren

Immer auf die Körperhaltung achten:

Aufrechter normaler Gang, mit etwas Spannung und einem Lächeln im Gesicht, den Vorführ-Arm leicht anwinkeln, um bessere Kontrolle und Abstand zum Körper zu bekommen. Der freie Arm bleibt locker am Körper, nicht hinter dem Rücken versteckt. Übliche Figuren sind der Kreis, das Dreieck und das Auf und Ab (alleine und mit zwei Hunden).

Abstand halten

- Bei der Gruppenbeurteilung allenfalls Kreis grösser oder kleiner laufen, oder kurz stehen bleiben, um den Abstand zum langsameren Vordermann zu vergrössern.
- In der Aufreihung so viel Abstand halten, dass die Hunde nicht aneinander schnüffeln können, auch ausserhalb des Rings und insbesondere am Ringeingang auf Abstand achten!



Einlauf in den Ring

- Ausschliesslich durch den Ringeingang, in der korrekten Reihenfolge (gemäss Startnummer) einlaufen.

Aufstellen in einer Reihe

- Genügend Abstand zum Vordermann (mind. 1m)
- Hunde sollten nicht aneinander schnüffeln können
- Alle Hunde stehen mit dem Kopf unter der rechten Hand des Vorführers, von vorne oder hinten betrachtet, sollte der Richter alle Hunde in der Reihe sehen können.
- Halter sollten sich nicht direkt vor oder hinter ihre Hunde stellen da sie sonst den Blick auf den eigenen und andere Hunde versperren. Zwischen dem Hund und dem Hundeführer sollte etwas Platz sein.

Einzelbeurteilung

- Aufstellen vor dem Tisch - genügend Abstand zum Richtertisch, so dass man um den Hund herum gehen kann
- Der Hund wird nun vom Richter abgetastet, das Gebiss kontrolliert (evtl. müssen Sie hier unterstützen). Am besten übt man das regelmässig zu Hause mit einem Kommando, dass man dann unterstützend brauchen kann - wie z.B. „Zähne zeigen“
- Im Anschluss folgt die Gangwerksbeurteilung in Figuren (Grafiken auf den nächsten Seiten)
- Präsentation im Abschlussstand
- Rückkehr in die Aufreihung
- Wichtig, immer den Blickkontakt zum Richter halten - er sagt was er wie gezeigt haben möchte.

Gruppenbeurteilung

- Immer in der optimalen Geschwindigkeit des eigenen Hundes laufen, dabei aber darauf achten, dass der Hund im Fluss bleibt. Kein Galoppieren, in den Kurven eher beschleunigen.
- Langsamere / stehende Hunde dürfen nur nach Erlaubnis des Richters oder Ringpersonals überholt werden.

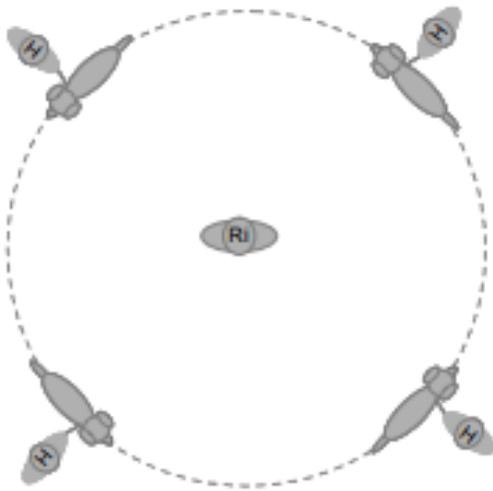
Platzierung 1. - 4. Rang

- Hund vor den Platzierungsschildern aufstellen, sobald der Richter die Hunde platziert hat.

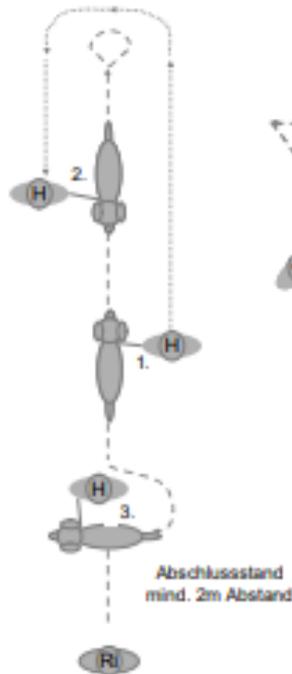
Verlassen des Rings

- Ausschliesslich durch den Ringausgang, Hund ausserhalb des Rings loben für seine gute Arbeit.
- Fair Play! Den Besserplatzierten gratulieren, das Urteil oder den Richter niemals öffentlich kritisieren!

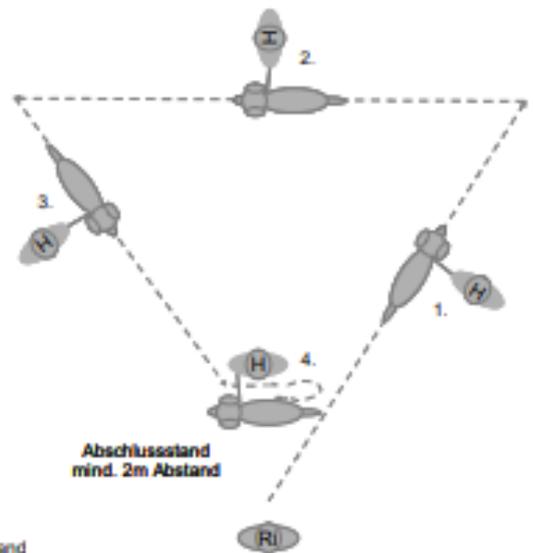
Kreis
Der Richter steht innen



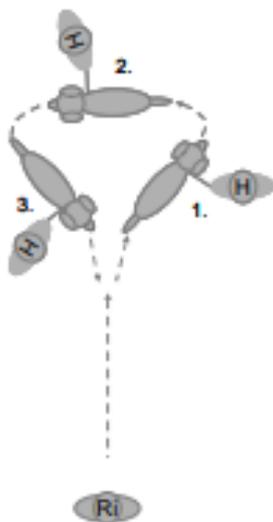
Auf und Ab



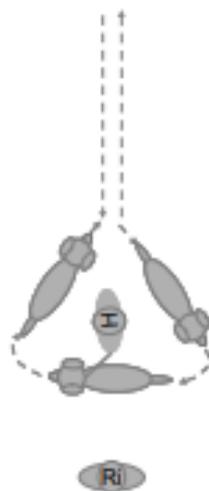
Das Dreieck



Die Wendungen
Showwende



Die Wendungen
Außenwende



Die Wendungen
Einwärtswende



Legende

- > Laufrichtung Hund
-> Laufrichtung Handler
- (H) Handler
- (Ri) Richter
- Hund

Bild Quelle: https://www.terrier-og-nuernberg.de/Ausstellung/Wie_geht_das_Richten_vor_sich_/wie_geht_das_richten_vor_sich_.html



Allgemeine Informationen zu Hundausstellungen

Es existieren zwei Arten von Ausstellungen

- Nationale Hundausstellungen (Vergabe des CAC)
An den nationalen Ausstellungen wird das CAC (Certificat d'Aptitude au Championnat), die Anwartschaft auf den nationalen Schönheits-Champion) der jeweiligen Zuchtverbände vergeben.
- Internationale Hundausstellungen (Vergabe des CACIB)
An internationalen Ausstellungen nach dem FCI-Reglement wird zusätzlich zum CAC auch das CACIB (Certificat d'Aptitude au Championnat International de Beauté), die Anwartschaft auf den Internationalen Schönheits-Champion) vergeben. Diese Ausstellungen werden als „Internationale Hundausstellung mit CACIB der FCI“ bezeichnet.

Die Zuchtrichter bewerten die vorgestellten Hunde auf der Basis von FCI Rassestandards und verbandsspezifischen Richtlinien.

Die Klasseneinteilung

Welpen-Klasse (WK)	für Hunde von 3 bis 6 Monaten
Jüngsten-Klasse (JüK)	für Hunde von 6 bis 9 Monaten
Jugend-Klasse (JK)	für Hunde von 9 bis 18 Monaten
Zwischen-Klasse (ZK)	für Hunde von 15 bis 24 Monaten
Offene Klasse (OK)	für Hunde ab 15 Monaten
Champion-Klasse (ChK)	für Hunde ab 15 Monaten
Veteranen-Klassen (VK)	für Hunde ab 8 Jahren

Als Formwertnoten sind möglich

In der Welpen- und Jünstenklasse:

Vielversprechend Hunde, die vorzügliche rassetypische Merkmale aufweisen und in sehr guter
Très prometteur Verfassung vorgeführt werden.

Versprechend Hunde, die den rassetypischen Merkmalen weitgehend entsprechen, in guter
Prometteur Verfassung vorgeführt werden, jedoch Mängelaufweisen, die eine Bewertung
«vv» nicht rechtfertigen.

Nicht ent- Hunde, die den rassetypischen Merkmalen nicht entsprechen und/oder gesund-
sprechend heitsschädigende anatomische Deformationen aufweisen.
Ne correspond pas

In den restlichen Klassen:

Vorzüglich Hunde, die den Kriterien des Rassenstandards in nahezu idealer Weise
Excellent entsprechen in ausgezeichneter Verfassung vorgeführt werden und ein
rassetypisches Verhalten/Wesen zeigen.

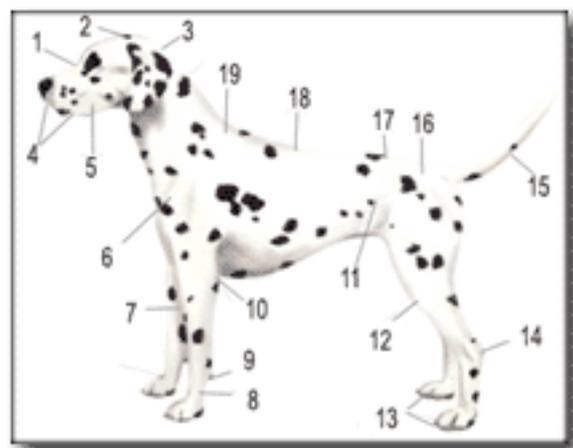
Sehr gut Hunde von harmonischer Gesamterscheinung, welche die rassetypischen
Très bon Merkmale hinsichtlich Formwert und Verhalten/Wesen in hohem Masse zeigen
und in sehr guter Verfassung vorgeführt werden. Einzelne kleinere Fehler
aufweisen und/oder nicht in der erwünschten Verfassung vorgeführt werden.

Gut Hunde, die in den Hauptmerkmalen dem Rassenstandard hinreichend
Bon entsprechen, mehrere kleinere oder einzelne erhebliche Fehler aufweisen
und/oder nicht in der erwünschten Verfassung vorgeführt werden.



Genügend Suffisant	Hunde, die den Rassekennzeichen des Standards nicht mehr ausreichend entsprechen und/oder deren körperliche und/oder wesensmässige Verfassung mangelhaft ist.
Disqualifiziert Disqualifié	erhält ein Hund, der nicht dem durch den Standard vorgeschrieben Typ entspricht, ein eindeutig nicht standardgemässes Verhalten zeigt oder aggressiv ist, mit einem Hodenfehler behaftet ist, einen erheblichen Zahnfehler oder eine Kieferanomalie aufweist, einen Farb- und/oder Haarfehler hat oder eindeutig Zeichen von Albinismus erkennen lässt. Dieser Formwert ist ferner dem Hund zuzuerkennen, der einem einzelnen Rassenmerkmal so wenig entspricht, dass die Gesundheit des Hundes beeinträchtigt ist. Mit diesem Formwert muss auch ein Hund bewertet werden, der nach dem für ihn geltenden Standard einen schweren/ausschliessenden Fehler hat.
Ohne Bewertung Sans évaluation	erhalten Hunde, denen keine der obgenannten Formwerte zuerkannt werden können. Das wäre z.B. dann der Fall, wenn der Hund nicht läuft, ständig am Aussteller hochspringt oder ständig aus dem Ring strebt oder verlässt, so dass Gangwerk und Bewegungsablauf nicht beurteilt werden können oder wenn der Hund dem Ausstellungsrichter ständig ausweicht, so dass z.B. eine Kontrolle von Gebiss, Gebäude, Haarkleid, Rute oder Hoden nicht möglich ist oder wenn sich am vorgeführten Hund Spuren von Eingriffen feststellen lassen, die einen Täuschungsversuch wahrscheinlich machen.
CAC (Res-CAC)	Certificat d'Aptitude au Championat Dies ist die Anwartschaft auf den nationalen Championat der jeweiligen Rasse und kann sowohl auf kleinen nationalen, wie grossen internationalen Ausstellungen verliehen werden.
CACIB (Res-CACIB)	Certificate d'aplitude au Championat Internationale de Beuete Anwartschaften auf den Titel "Internationaler Schönheitschampion" werden CACIB genannt. Diese darf auf internationalen Hundeausstellungen, die nach dem Reglement des FCI abgehalten werden, vergeben werden.
BOB	Best of Breed Damit wird der Rassenbeste einer Ausstellung bezeichnet, der im Stechen zwischen bester Hündin und bestem Rüde ermittelt wird.
BOS	Best opposite Sex Der Verlierer des obenerwähnten BOB Stechen erhält automatisch diese Auszeichnung.
BIS	Best in Show Der jeweilige BOB-Hund einer jeden Rasse der Ausstellung darf zum Schluss der Veranstaltung in den Ehrenring. Hier wird unter allen Rassen, die an diesem Tag ausgestellt und gerichtet wurden, der beste Hund der Ausstellung in seiner jeweiligen Altersgruppe ausgewählt, der BIS.

- Welpensieger In der Welpenklasse bekommt der vielversprechend gereichte Rüde und die vielversprechend gereichte Hündin den Welpensieger.
- Jüngstensieger In der Jüngstenklasse bekommt der vielversprechend gereichte Rüde und die vielversprechend gereichte Hündin den Jüngstensieger.
- Jugendsieger In der Jugendklasse bekommt der V1 gereichte Rüde und die V1 gereichte Hündin den Jugendbesten.
- Veteranensieger In der Veteranenklasse gilt die Regel analog der Jugendklasse, mit dem Titel Veteranenbesten oder Veteranen BOB



Der Körperbau des Dalmatiners

1. Stop	6. Schulter	11. Weiche	16. Kruppe
2. Oberkopf	7. Unterarm	12. Kniegelenk	17. Lenden
3. Kamm	8. Fessel	13. Pfoten	18. Rücken
4. Schnauze	9. Vordermittelfussgelenk	14. Sprunggelenk	19. Widerrist
5. Lefze	10. Ellbogengelenk	15. Rute	

Bild Quelle: <http://www.drachenstein.ch/Dalmatiner/Dalmatiner.html>



Checkliste für die Ausstellung

Vor der Reise

- haben Sie die Meldegebühr bezahlt?
- haben Sie eine Anmeldebestätigung erhalten?
- sind die notwendigen Impfungen vorhanden?
- Startnummer & Eintrittsticket (in den meisten Fällen wird dies elektronisch zugestellt)

Utensilien für die Ausstellung

- Impfpass Ihres Hundes
- Anmeldebestätigung / Startnummer / Eintrittsticket
- Ahnentafel
- bequeme Kleidung / Ausstellungskleidung / Schuhe in denen man gut laufen kann
- Ausstellungsleine
- Startnummerhalter
- Hundebox / Decke
- Wassernapf / Wasser
- Belohnung / Futter
- Klappstuhl

Ankunft am Ausstellungsgelände

- Hund versäubern lassen
- Impfpass und Ausstellungspapier bereit halten für die Eintrittskontrolle
- Katalog holen oder herunterladen
- Platz am Ring suchen
- evtl. noch Startnummern abholen beim Ringpersonal
- Hund sicher in der Hundebox platzieren
- Wasser besorgen
- Hund und Aussteller bereit machen für den Ring (Kleider Aussteller, Ausstellungsleine und Startnummern montieren)

Im Ring

- Aufmerksam auf Ansagen achten
Es gibt nur den Hund und den Richter im Ring
- Hund in Ausstellungspose, so dass der Richter den Hund gut sehen und beurteilen kann

Nach dem Richten

- Hund loben
- entspannen
- Hund mit Wasser versorgen
- Unterlagen nach Beendigung des Richtens abholen beziehungsweise herunterladen

Falls es nicht so klappt wie erhofft, seien Sie nicht traurig - neue Ausstellung, neue Chance. Und Sie wissen ja, **der eigene Dalmatiner ist immer der beste Dalmatiner**, unabhängig davon wie das der Richter sieht!